

STATUTEN FÜR EIN VCVD-TREFFEN

DEFINITION

Ein VCVD-Treffen ist ein Prädikat, dass der VCVD einer Veranstaltung eines dem VCVD angeschlossenen Ortsclubs verleihen kann, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Ein solches Treffen richtet sich in erster Linie an die Mitglieder der dem VCVD angeschlossenen Ortsclubs sowie ausländische Vespa-Freunde, die den jeweiligen nationalen Dachverbänden angehören.

Um als VCVD-Treffen geführt zu werden, müssen mindestens die touristischen Wettbewerbe angeboten werden. Idealerweise werden auf diesen Treffen auch Sportläufe zu den VCVD-Wettbewerben angeboten.

BEWERBUNG

Um für ein Vespa-Treffen den Status „Offizielles VCVD-Treffen“ zu erhalten, müssen sich die ausrichtenden Clubs beim Beisitzer Touristik des VCVD darum bewerben. Dies geschieht in der Regel formlos per Brief oder Email. Auch persönliche Bewerbungen können entgegen genommen werden. Ausschließlich der Touristikbeauftragte des VCVD entscheidet nach eingehender Prüfung (Terminüberschneidung, Einhaltung der Wettbewerbs-Richtlinien etc.), ob ein Treffen den gewünschten Status erhält oder nicht. Nach der Bestätigung durch den Beisitzer Touristik werden die Termine umgehend auf der VCVD-Homepage sowie im Rundschreiben/Vespina veröffentlicht.

Pro Wochenende/gewünschtem Termin kann immer nur eine offizielle VCVD-Veranstaltung stattfinden (Ausnahme: reine Sportveranstaltungen). Auf andere Veranstaltungen an diesem Datum wird ansonsten im VCVD-Kalender nicht weiter hingewiesen.

LEISTUNGEN

VCVD: Der VCVD schließt für die Dauer des VCVD-Treffens eine Veranstaltungs-Haftpflichtversicherung ab, die auch eine Unfallversicherung für die Teilnehmer der angebotenen Sportläufe beinhaltet.

Zusätzlich zahlt der VCVD dem ausrichtenden Ortsclub einen Zuschuss zu den Kosten. Dieser Zuschuss richtet sich nach dem Umfang der angebotenen Wettbewerbe (Touristik und Sport). Die genaue Höhe der Zuschüsse wird vom Präsidium des VCVD festgelegt.

Im Vorfeld stellt der VCVD dem ausrichtenden Club umfangreiches Material für die Vorbereitung zur Verfügung. Neben einer Checkliste für eine gute Kalkulation des Budgets gehören auch alle erforderlichen Unterlagen für die anbietenden/durchzuführenden Wettbewerbe (Touristik/Sport) dazu. Jederzeit stehen sowohl der Beisitzer Touristik als auch der Schatzmeister oder der Sportkommissar im Vorfeld für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Zudem unterstützt der VCVD den ausrichtenden Ortsclub bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und steht für Medienanfragen gerne zur Verfügung.

Vertreter des Präsidiums werden zudem auf dem Treffen anwesend sein.

Ortsclub: Der ausrichtende Ortsclub organisiert die gesamte Veranstaltung eigenverantwortlich, gestaltet das Programm und auch die Organisation der angebotenen Wettbewerbe. Er ist in der Gestaltung des Treffens frei. Dies gilt insbesondere auch für die Kalkulation des benötigten Budgets. Der ausrichtende Ortsclub ist gegenüber dem VCVD zu keiner Rechenschaft über die Finanzen verpflichtet und kann den VCVD auch nicht für eine Minderdeckung verantwortlich machen.

Der ausrichtende Ortsclub hat dem VCVD auf Wunsch während der gesamten Veranstaltung ausreichend Platz für einen Informationsstand zur Verfügung zu stellen.

Bei der Pressearbeit ist darauf zu achten, dass auch der Dachverband mit einbezogen wird und in der Berichterstattung gebührend berücksichtigt wird.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG/NENNGELD

Teilnahmeberechtigt ist jeder Vespa-Liebhaber. Die Teilnahme an dem Treffen kann kostenpflichtig sein. Das Nenngeld soll 15,00 € nicht übersteigen (Ausnahme Deutsches Internationales Vespa Treffen 20,00 €).

Eine Nachnenngebühr kann im Ermessen des Veranstalters erhoben werden. Für die Teilnahme an den touristischen Wettbewerben sowie an den Sportläufen zu den Deutschen Vespa-Sportmeisterschaften ist eine Mitgliedschaft in einem VCVD-Ortsclub bzw. einem internationalen Dachverband erforderlich.

Es steht im Ermessen des Ortsclubs, Ehrengäste einzuladen.

VERKAUF VON GETRÄNKEN

Während der gesamten Veranstaltung sollte mindestens ein alkoholfreies Getränk in der gleichen Preis/Mengenrelation wie Bier oder günstiger ausgeschenkt werden.

MASSENQUARTIERE – CAMPINGPLÄTZE

Es empfiehlt sich, ein Massenquartier und/oder Campingmöglichkeiten anzubieten.

TAGESAKTIVITÄTEN

Es hat sich als sinnvoll herausgestellt, zur Unterhaltung der Gäste im Laufe des Tages Aktivitäten wie touristische Ausfahrten, touristisches Programm im Ort, Fungames, Teilemarkt, Customshow, Korsofahrten, Sportläufe im Turnier und Trial, oder ähnliches anzubieten. Dabei sind dem Veranstalter von Seiten des VCVD keine Grenzen gesetzt, solange die guten Sitten nicht verletzt werden.

Insbesondere Korsofahrten haben wegen der großen Anzahl von Fahrzeugen immer ihren eigenen Reiz und locken erfahrungsgemäß Teilnehmer wie Zuschauer an. Es ist deshalb darauf zu achten, dass sie in disziplinierter Art und Weise durchgeführt werden.

Die hierfür ggfs. notwendigen Genehmigungen sind vom ausrichtenden Ortsclub einzuholen. Der VCVD steht dem Ortsclub hier gerne beratend zur Seite.

SPORTWETTBEWERBE

Für die Durchführung der Sportwettbewerbe wird auf die gesonderten Ausschreibungen verwiesen.

ZIELFAHRTWERTUNG

Für alle dem VCVD angeschlossenen Vespa-Clubs erfolgt eine Zielfahrtwertung. Erhoben wird die Anzahl der Teilnehmer und der anwesenden Fahrzeuge vor Ort. Augenscheinlich verladene Fahrzeuge werden nicht gewertet. Eine gültige Entfernungstabelle wird den Ausrichtern durch den Beisitzer Touristik übersandt. Das Ergebnis gilt als Grundlage für die Wettbewerbe um den „Stuck-“, „Eichner-“ und „Wesche-Wanderpokal“ und ist dem Touristikbeauftragten nach Abschluss der Veranstaltung auszuhändigen oder umgehend zu übersenden.

Eine Ehrung anhand der Zielfahrtwertung oder weiterer Sonderpokale liegt im Ermessen des Veranstalters.

Eine Software zur Bearbeitung der Zielfahrtwertung kann kostenlos beim Beisitzer Touristik bezogen werden. In dieser Software wird für die Tageswertung zwischen Piaggio-/Vespa-/Gilera-Rollern bis 50 ccm (5-fache Wertung), Piaggio-/Vespa-/Gilera-Rollern über 50 ccm (4-fache Wertung), überdachte Piaggio-Fahrzeuge und Piaggio-/Vespa-/Gilera-Roller über 200 ccm (2-fach) und Auto/restliche Fahrzeugarten (1-fach) sowie verschiedenen Entfernungszonen unterschieden (Erläuterung: Mit „Roller über 200 ccm“ sind ausschließlich die modernen Großroller gemeint; umgebaute Tuning-Zylinder bei Schaltrollern zählen ausdrücklich nicht zu dieser Kategorie). Beifahrer werden wie die Fahrer in ihren jeweiligen Kategorien gezählt.

Die Zielfahrtergebnisse sind nach Prüfung durch den Beisitzer Touristik öffentlich auszuhängen, egal ob eine Ehrung durchgeführt wird oder nicht. Nur Proteste, die beim Veranstalter am Tage der Veranstaltung angezeigt und als korrekter Protest akzeptiert worden sind, können vom Dachverband berücksichtigt werden. Nachträgliche Änderungen können wegen fehlender Nachvollziehbarkeit nicht angenommen werden.

Für die Organisation und Durchführung der Zielfahrtwertung ist der Ortsclub verantwortlich. Ist der Beisitzer Touristik nicht auf dem Treffen anwesend, trägt der Ortsclub auch die Verantwortung für die korrekte Einhaltung der Wesche-Kriterien (Prüfung und Abstempeln der Wertungskarte) und übersendet die Ergebnisse unmittelbar nach der Veranstaltung an den Beisitzer Touristik.

POKALVERGABE

Eine Pokalvergabe sollten nach Möglichkeit noch vor 23.00 Uhr abgehalten werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Regeln kann der VCVD-Zuschuss gekürzt oder gestrichen werden.

Die bisherigen „Richtlinien für die Ausrichtung von Vespa-Treffen“ werden hiermit ungültig.

Leichlingen, im September 2013

gez. Uwe Bödicker
Präsident

gez. Christian Laufkötter
Vizepräsident

gez. Dennis Biesen
Beisitzer Touristik

gez. Tanja Schlemme
Schatzmeisterin

gez. Bernd Nicodemus
Sportkommissar

gez. Till Kleinschmidt
Beisitzer Sport